



28 Jahre nach Fund einer zerstückelten Leiche in der Seine wurde 77-jährige Frau verhaftet

Ein 28 Jahre alter Fall macht heute wieder Schlagzeilen. Es geht um den Mord an Corinne Di Dio, einer 37-jährigen Mutter, deren Leiche 1995 zerstückelt in der Seine gefunden wurde. Am Dienstag, dem 23. Mai 2023, nahm die Kriminalpolizei von Versailles (Yvelines) eine 77-jährige Frau in Gewahrsam, gegen die zahlreiche Verdachtsmomente vorliegen.

1995 wurde ein zerstückelter Frauenkörper in einem Metalkoffer gefunden, der in der Nähe von Les Andelys im Département Eure in der Seine trieb. Erst zwei Jahre später kann die Leiche identifiziert werden. Das Opfer, die 37-jährige Corinne Di Dio, eine Vertriebsmitarbeiterin bei der Telefongesellschaft Bouygues, hatte damals seit etwa zehn Tagen kein Lebenszeichen mehr gegeben. Die Ermittler erfuhren, dass sie Anfang der 1990er Jahre eine Beziehung mit einem gewissen Antonio Marquez hatte, der der Polizei in Spanien wegen diverser Banküberfälle und Drogenhandel bekannt war. Aus ihrer kurzen Romanze ging ein Junge hervor, mit dem der Vater nach Spanien verschwand, bevor er 1994 verhaftet und ins Gefängnis gesteckt wurde.

Die heute 77-jährige Marie-Thérèse und mutmaßliche Täterin ist ins Visier der Ermittler geraten, nachdem diese erfuhren, dass es zwischen ihr und dem Opfer mehrere Spannungspunkte gab. Insbesondere die Tatsache, dass Corinne Di Dio eine Affäre mit dem damaligen Lebensgefährten von Marie-Thérèse, dem oben genannten Antonio Marquez, gehabt hatte, was diese zur Tat veranlasst oder weswegen sie den Mord in Auftrag gegeben haben könnte. Außerdem ist die 77-jährige wegen Fälschungen und bewaffneter Raubüberfälle den Sicherheitsbehörden bekannt.

Antonio Marquez, der mittlerweile ein neues Leben in Spanien begonnen hat, wurde nie wirklich verdächtigt.